

Gifhornes Rundschau 2.6.2015

Erster Kräutermarkt am Gifhorer Schloss

Gifhorn Am 28. Juni werden dort ein Kräuterbier und eine Gewürzmischung präsentiert.

Von Erik Westermann

Es gibt ein eigenes Kräuterbier und die Landfrauen kreieren ein Gewürz: Der hoheitliche Kräutermarkt am 28. Juni von 11 bis 18 Uhr steht ganz im Zeichen der Herzogin Clara. Die im 16. Jahrhundert im Gifhorer Schloss residierende gebürtige Clara von Sachsen-Lauenburg war schließlich heilkundig.

Daran orientiert sich der Markt, der zum ersten Mal stattfindet – er soll den Innenhof des Gifhorer Schlosses in einen Ort von „Augenschmaus- und Dufterlebnis“ verwandeln, sagt die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises, Christine Gehrman. Gemeinsam mit den Landfrauen hat sie die Idee ausgeheckt.

Sogar ein eigenes Kräuterschild haben Gehrman und deren Kreisvorsitzende Ilsemarie Dralle

herstellen lassen: in sieben Varianten können Beet- oder Balkonkräuter so mit Namen und Verwendungszweck versehen werden.

Aber auch das Kräuterbier und das Gewürz sind Eigenkreationen, die es erstmals auf dem Markt zu probieren gibt. Für das Bier zeichnet sich das Brauhaus in Falterleben verantwortlich. „Claras Kräutergewürz“ entwerfen die Kreislandfrauen gemeinsam mit dem Unternehmen Dudel. Es soll eine vielseitige Alltagsmischung werden, sagt Dralle.

„Das Bier wird eigens gebraut“, schildert Gehrman. „Aber es schmeckt anders als zu Claras Zeiten. Das ist aber auch gut so.“ Der erste Fassanstich seiner Karriere als Landrat steht Andreas Ebel für diesen Tag, 12 Uhr, bevor. Daneben gibt es Marktstände mit Kräutern, frischen Erdbeerkuchen und vieles mehr.



Sie kündigen den ersten hoheitlicher Kräutermarkt an: Landfrau Ilsemarie Dralle, Landrat Andreas Ebel und Christine Gehrman.

Foto: Westermann